

# bpa.pressemitteilung

Kiel, 13. Juli 2023 (Nr. 51/23)

## Neuer Pflege-Azubi-Award in Schleswig-Holstein: Bewerbungen ab sofort möglich

### Ministerpräsident Daniel Günther ist Schirmherr - Bis zu 1.500 Euro zu gewinnen

Auszubildende aus Pflegeheimen und -diensten in Schleswig-Holstein können sich ab sofort für einen neuen Award bewerben. Mit dem Pflege-Azubi-Award (PAA) werden die Leistungen der in der Pflege tätigen Auszubildenden gewürdigt und gleichzeitig für das Berufsfeld der Pflege geworben. Azubis, die in besonderer Form in ihrem Beruf und im persönlichen Umfeld wirken und damit auch Botschafterinnen und Botschafter für den Pflegeberuf sind, erfahren mit dem Award eine besondere Auszeichnung und Wertschätzung.

Unter dem Motto: „Deine Story, Deine Stimme, Dein Award“ können bis zu 30. September 2023 Bewerbungsvideos veröffentlicht werden. Dabei zählen nicht allein Noten und Ausbildungsleistungen, sondern auch die persönlichen Geschichten der Auszubildenden. Vergeben wird der Award vom Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V. (bpa), der größten Interessenvertretung privater Pflegeeinrichtungen.

„Wir freuen uns, dass Ministerpräsident Daniel Günther die Schirmherrschaft für den Pflege-Azubi-Award übernommen hat. Dieses starke Signal macht deutlich, dass Pflege auf höchster Ebene wahrgenommen wird. Ohne die Sicherstellung der professionellen Pflege geraten auch anderen Wirtschaftsbereiche ins Wanken. Der Berufsnachwuchs in diesem Bereich ist also höchst wertvoll,“ sagt der bpa-Landesvorsitzende Mathias Steinbuck.

Zum Start der Bewerbungsphase des Pflege-Azubi-Awards (PAA) sagt Ministerpräsident Daniel Günther: „Für unsere Gesellschaft ist die Arbeit in der Pflege extrem wertvoll und nicht zu ersetzen. Mit sicheren Arbeitsplätzen, höheren Löhnen, einer sinnhaften und sehr vielfältigen Tätigkeit sind die Bedingungen in der Pflege heute interessant und deutlich besser als noch vor einigen Jahren. Ich danke dem ‚Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste‘ dafür, dass er mit dem Pflege-Azubi-Award 2023 ein Licht auf die hervorragende Arbeit in der Pflege wirft und ausgezeichnete Leistungen in der Ausbildung honoriert.“

Für den „Pflegeazubi Award im echten Norden“ können sich Personen ab 16 Jahren bewerben, die in Schleswig-Holstein im Jahr 2023 ausgebildet wurden oder werden. Egal ob privater Träger, Wohlfahrts- oder kommunale Einrichtung – es spielt keine Rolle, wo die Ausbildung in Schleswig-Holstein gemacht wird, bewerben können sich alle Pflege-Azubis.

**So geht's:** Mit dem Handy ein Video aufnehmen, sich selbst und das Besondere am Pflegeberuf darstellen und das Video mit den Kampagnenhashtags #pflegeazubiaward2023 oder #PAA2023 auf den eigenen Profilen bei Instagram oder Tik-Tok hochladen. Aus allen eingereichten Videos wählt eine Jury aus Vertreterinnen und Vertretern aus verschiedenen Bereichen der Pflegeausbildung die Gewinnerinnen und Gewinner. Für den 1. Preis sind 1.500 €, für den zweiten 1.000 € und den dritten 500,- € ausgelobt. Die Preise werden am 2. November 2023 durch Ministerpräsident Günther im Landeshaus in Kiel verliehen.

Alle Informationen unter <https://www.pflegeazubi-award.de/>

**Bundesverband  
privater Anbieter  
sozialer Dienste e.V.**

Landesgeschäftsstelle  
Schleswig-Holstein  
Hopfenstraße 65  
24103 Kiel

Telefon: +49 431 66947060  
Telefax: +49 431 66947089

[schleswig-holstein@bpa.de](mailto:schleswig-holstein@bpa.de)  
[www.bpa.de](http://www.bpa.de)  
[www.twitter.com/der\\_bpa](https://www.twitter.com/der_bpa)

*Für Rückfragen: Kay Oldörp, Leiter der bpa-Landesgeschäftsstelle,  
Tel.: 0431/66 94 70 60 oder 0174/332 78 60, [www.bpa.de](http://www.bpa.de)*

Der Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V. (bpa) bildet mit mehr als 13.000 aktiven Mitgliedseinrichtungen (davon über 700 in Schleswig-Holstein) die größte Interessenvertretung privater Anbieter sozialer Dienstleistungen in Deutschland. Einrichtungen der ambulanten und (teil-)stationären Pflege, der Behindertenhilfe sowie der Kinder- und Jugendhilfe in privater Trägerschaft sind systemrelevanter Teil der Daseinsvorsorge. Als gutes Beispiel für Public-private-Partnership tragen die Mitglieder des bpa die Verantwortung für rund 395.000 Arbeitsplätze und circa 29.000 Ausbildungsplätze (siehe [www.youngpropflege.de](http://www.youngpropflege.de) oder auch [www.facebook.com/Youngpropflege](https://www.facebook.com/Youngpropflege)). Die Investitionen in die soziale Infrastruktur liegen bei etwa 31 Milliarden Euro.